

NEWSLETTER







29.03.2022

Avenue ID: 1460
Artikel: 10
Folgeseiten: 7

Print

-  18.03.2022 Anzeiger Oberfreiamt
Museum Kloster Muri 01
-  18.03.2022 Anzeiger Oberfreiamt
New Gospel Revisited 02
-  18.03.2022 Anzeiger Oberfreiamt
Murikultur eröffnet den Singisen Saal 03

News Websites

-  29.03.2022 derfreiaemter.ch / Der Freiämter online
Das Lauterbrunnental 05
-  25.03.2022 bremgarterbezirksanzeiger.ch / Bremgarter Bezirks Anzeiger Online
Wiedergänger von Bobby McFerrin 06
-  25.03.2022 derfreiaemter.ch / Der Freiämter online
Ins Museum Caspar Wolf 07
-  25.03.2022 derfreiaemter.ch / Der Freiämter online
Wiedergänger von Bobby McFerrin 08
-  25.03.2022 luzernerzeitung.ch / Luzerner Zeitung Online
Hier laden Freiämter Bibliotheken zu Kaffee, Kuchen und ganz viel Lesespass ein 09
-  25.03.2022 wohleranzeiger.ch / Wohler Anzeiger Online
Wiedergänger von Bobby McFerrin 13
-  23.03.2022 aargauerzeitung.ch / Aargauer Zeitung Online
Hier laden Freiämter Bibliotheken zu Kaffee, Kuchen und ganz viel Lesespass ein 14



Anzeiger für das Oberfreiamt
5643 Sins
041/ 789 70 83
www.anzeiger-oberfreiamt.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 6'250
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Seite: 11
Fläche: 4'201 mm²

Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 83806287
Ausschnitt Seite: 1/1

Print

Museum Kloster Muri

Die nächste öffentliche Führung im Museum Kloster Muri findet am Sonntag, 20. März, um 14 Uhr statt. Anhand einzigartiger Exponate erlebt der Besucher die Geschichte des im Jahr 1027 von den Habsburgern gestifteten Klosters Muri. Eine beeindruckende und wechselvolle Zeitgeschichte von der Reformation, dem Barock mit seiner Pracht- und Machtentfaltung bis hin zur Vertreibung des Ordens und der Auflösung des Klosters 1841. Keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Muri Info-Besucherzentrum. Führung gratis; Museumseintritt: Fr. 10.- (Freier Eintritt mit Raiffeisenkarte und Schweizer Museumspass).

New Gospel Revisited

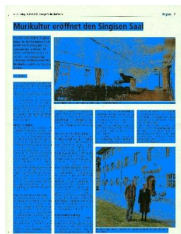
Von seinen Anfängen als einer der aufregendsten jungen Trompeter Chicagos bis zu seinem heutigen Status als international renommierter Musiker, Komponist und Bandleader hat Marquis Hill unermüdlich daran gearbeitet, die Grenzen zwischen den Musikgenres zu überwinden. Zeitgenössischer und klassischer Jazz, Hip-Hop, R&B, Chicago House, Neo-Soul – für Hill sind sie wesentliche Elemente des tiefgreifenden afro-amerikanischen kreativen Erbes, dessen Teil er ist. «Es stammt alles vom selben Baum», sagt er. «Sie sind einfach aus verschiedenen Zweigen hervorgegangen.» Diese Mission, Stile zu vereinen, ergänzt durch Hills absolute Beherrschung seines Instruments, ist eine durchgehende Linie, die seine vielen Erfolge verbindet.

«Musig im Pflegidach» präsentiert am Sonntag, 20. März, 20.30 Uhr im Pflegidach der Pflegi Muri: Marquis Hill. Preis für das Konzert: Fr. 30.-/20.-. Reservationen unter E-Mail mip@murikultur.ch.



Marquis Hill.

Foto: zVg



Murikultur eröffnet den Singisen Saal



Der Singisen Saal mit dem neuen Steinway Flügel eröffnet Perspektiven.

Fotos: ci

IRIS CAGLIONI

Muri Im historischen Singisenflügel der Klosteranlage Muri wurde am Samstag der neue Singisen Saal eröffnet. Mit dieser letzten Etappe wurde der Aus- und Umbau abgeschlossen. Ein Meilenstein für Murikultur und für den Kanton Aargau.

Was mit dem Kauf des Singisenflügels durch den kürzlich verstorbenen Dr. Franz Käppeli begann, fand nach nicht ganz zehn Jahren Bauzeit seinen Abschluss mit der Einweihung und Eröffnung des Singisen Saals.

In beispielhafter Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaft, Architekturbüro, Kantonaler Denkmalpflege und Akustikfachleuten entstand ein Saal, der als kultureller Leuchtturm erstrahlen soll. Der Raum bietet Platz für die verschiedensten Formate des kulturel-

len Austausches.

Klangvolle Eleganz

Der Saal ist konzipiert für rund 100 Personen, verfügt über eine hervorragende Akustik, was in einem so niedrigen Raum nicht selbstverständlich ist. Er bietet Platz für Vorträge, Seminare und Ausstellungen und auch für musikalische Veranstaltungen und Lesungen. Insbesondere der klassischen Musik eröffnet der Saal mit seinem Glanzstück, dem neuen Steinway Flügel, vielversprechende Möglichkeiten. Er kann bei Platzbedarf aus dem Raum geschoben werden. Dieses Prunkinstrument ist ein Geschenk von Josef Gut, beziehungsweise die Stiftung für klassische Musik und wurde vom renommierten Pianisten Oliver Schnyder speziell für diesen Saal ausgesucht. «Es ist ein unglaubliches und wunderbares Geschenk, das uns noch immer überwältigt», so Robert Häfner, Präsident des Stiftungsrates Murikultur.

tes Murikultur.

Erste Konzerte schon gut gebucht

Die Stiftung Murikultur konnte ein Ort der Kultur in einem historischen Ambiente erschaffen. Dies dank der äusserst grosszügigen finanziellen Unterstützung von Franz Käppeli und Josef Gut sowie von zahlreichen Spenden von Stiftungen, Fonds und Privatpersonen. Im Sommer werden musikalische Höhepunkte gerne in der Klosterkirche mit Orgelbegleitung abgehalten. In der kühleren Jahreszeit steht ab sofort dieser neue Saal zur Verfügung. Das eröffnet neue Perspektiven.

Am kommenden Wochenende öffnen sich die Türen des Singisen Saals auch dem breiten Publikum. Das Kammermusikfestival «Frühlingserwachen» findet vom 18. bis 20. März statt, wovon der Freitagabend bereits ausverkauft ist.

Umbauetappen des Singisenflügels



Aus dem ehemaligen Konventgebäude des Klosters Muri aus dem 17. Jahrhundert, wurde einst das Bürgerheim. Später nutzte die Gemeindeverwaltung die Räumlichkeiten. Käppeli kaufte 2013/14 diesen Klosterflügel, um ihn für die Kunst und Kultur zu erhalten. Im Kaufvertrag wurde festgehalten, dass spätestens 2027 zum 1000-jährigen Bestehen des Klosters, der Umbau des Flügels abgeschossen sein soll und dann an die Stiftung Murikultur übergeht.

Nach dem Kauf folgte ein Schritt nach dem anderen: Das Museum des Klosters Muri wurde 2014 eröffnet. Mit den historischen Büchern aus der einzigartigen privaten Sammlung von Käppeli hielt das medizinhistorische Museum im Herbst 2016 Einzug. Im Frühjahr 2019 konnte im 1. Oberge-

schoß das «Museum Caspar Wolf» eröffnet werden. Er war ein Pionier der europäischen Landschaftsmalerei und einzigartiger Alpenmaler. Gleichzeitig erfuhr das Singisenforum für zeitgenössische Kunst seine Wiederbelebung in neuen grösseren Räumen.

Eine stilvolle Einweihung

Nun konnte der Singisen Saal eröffnet werden als krönender Abschluss langjähriger Bauzeit. Die dazu geladenen Gäste durften nach den Ausführungen von Stiftungsratspräsident Häfner die Ansprachen von Regierungsrat Dieter Egli und von Gemeindepräsident Hans-Peter Budmiger geniessen. Egli vertrat Landammann Alex Hürzeler und betonte, dass dieses Projekt ein Meilenstein für den Kulturkanton

Aargau sei. Es bräuchte immer eine Idee und die nötigen finanziellen Mittel für die Umsetzung solcher grossartigen Projekte.

Der Anstoss für das Bauvorhaben des Singisenflügels kam vom früheren Murianer Arzt Urs Pilgrim, ein wichtiger Geldgeber war Josef Gut. Gemeindepräsident Budmiger verkündete in seiner Rede, dass Pilgrim und Gut für ihr Engagement zu Ehrenbürgern von Muri ernannt werden.

Den Gästen wurde vom Pianisten Oliver Schnyder ein musikalischer Leckerbissen auf dem neuen Flügel präsentiert. Im Anschluss an die Eröffnungszeremonie fand ein Apéro im Hotel Caspar statt, um den Anlass gebührend abzurunden.



Präsident Robert Häfner und Vizepräsidentin Marlène Nogara vom Stiftungsrat Murikultur.

Das Lauterbrunnental

29. Mär. 2022

Neues Gemälde im Museum Caspar Wolf

Es war der Angelpunkt von Caspar Wolfs Alpenexpedition 1776, das Lauterbrunnental. Jacob Samuel Wyttenbach schreibt in «Reisen durch die merkwürdigsten Alpen des Schweizerlandes», 1783 in Bern erschienen: «... Lauterbrunn, [...] dessen angenehme Lage [...] uns gleichsam einlud, in diese glückselige Gegend zu kommen und an der freudvollen Ruhe der vergnügten Bewohner derselben Theil zu nehmen ...»

In neuem altem Glanz

Das mutmasslich einzige erhaltene, kürzlich wiederentdeckte Originalgemälde dieser Ansicht des Lauterbrunnentals von Caspar Wolf gelangt in die Sammlung des Museums Caspar Wolf. Nach einer umfassenden Restaurierung ist das Bild nun erstmals in neuem altem Glanz zu bewundern.

Im Rahmen der Reihe «Caspar-Wolf-Gespräche» berichtet am Sonntag, 3...





Muri

Wiedergänger von Bobby McFerrin

Fr, 25. Mär. 2022

Michael Mayo bei «Musig im Pflegidach»

Der Sänger Michael Mayo ist ein begnadeter Künstler, der für seine anspruchsvolle Mischung aus modernem Jazz, Gospel und zeitgenössischem R&B bekannt ist. Am Sonntag, 27. März, 20.30 Uhr, zeigt er dies in Muri.

Als MFA-Absolvent des Thelonious Monk Institute of Jazz Performance ist Michael Mayo bereits mit Herbie Hancock, Kneebody, Christian Sands und anderen aufgetreten. Im Jahr 2020 veröffentlichte er sein Debütalbum «Bones».

Mayo stammt aus Los Angeles und wuchs in einer kreativen Familie mit einer Sängerin als Mutter und einem Saxofonisten und Multiinstrumentalisten als Vater auf. Von klein auf kam er mit Musik in Berührung und hörte, wie seine Eltern mit Grössen wie Stevie Wonder, Diana Ross und Luther Vandross auftraten. Mayo begann schon in jungen Jahren zu singen und wurde schliesslich als dritter Sänger in das renommierte Thelonious Monk Institute of Jazz Performance aufgenommen. Dort studierte er mit Künstlern wie Herbie Hancock, Wayne Shorter und Dianne Reeves. Neben seinem MFA-Abschluss ist er mit einer Vielzahl von Künstlern aufgetreten, darunter Kneebody, Christian Sands, Josh Groban und Becca Stevens, um nur einige zu nennen.

Als Leiter seiner eigenen Gruppe erntete er für seine Auftritte beim Atlanta Jazz Festival, Monterey Jazz Festival und beim Playboy Jazz Festival 2019 viel Beifall. --red

Reservationen unter: mip@murikultur.ch.



Ins Museum Caspar Wolf

25. Mär. 2022

Die nächste öffentliche Führung im Museum Caspar Wolf Muri findet am Sonntag, 27. März, um 14 Uhr statt. Das Museum Caspar Wolf vermittelt in anschaulicher Weise die wechselvolle Karriere dieses einfachen Mannes aus Muri sowie die aussergewöhnliche Entwicklung seines künstlerischen Werks. Es würdigt den Pionier der Alpenmalerei Caspar Wolf (1735–1783) mit einer speziell konzipierten Ausstellung – der umfassendsten permanenten Präsentation seines Werkes überhaupt – und mit wechselnden Kabinettausstellungen zu verschiedenen Aspekten im Zusammenhang mit Caspar Wolf, seiner Kunst, seiner Zeit und seinen Themen. Treffpunkt ist beim Besucherzentrum Muri Info. Die Führung dauert rund eine Stunde.



Wiedergänger von Bobby McFerrin

25. Mär. 2022

Michael Mayo bei «Musig im Pflegidach»

Der Sänger Michael Mayo ist ein begnadeter Künstler, der für seine anspruchsvolle Mischung aus modernem Jazz, Gospel und zeitgenössischem R&B bekannt ist. Am Sonntag, 27. März, 20.30 Uhr, zeigt er dies in Muri.

Als MFA-Absolvent des Thelonious Monk Institute of Jazz Performance ist Michael Mayo bereits mit Herbie Hancock, Kneebody, Christian Sands und anderen aufgetreten. Im Jahr 2020 veröffentlichte er sein Debütalbum «Bones».

Mayo stammt aus Los Angeles und wuchs in einer kreativen Familie mit einer Sängerin als Mutter und einem Saxofonisten und Multiinstrumentalisten als Vater auf. Von klein auf kam er mit Musik in Berührung und hörte, wie seine Eltern mit Grössen wie Stevie Wonder, Diana Ross und Luther Vandross auftraten. Mayo begann schon in...



Biblioweekend

Hier laden Freiamter Bibliotheken zu Kaffee, Kuchen und ganz viel Lesespass ein

Vom 25. bis 27. März findet das erste Biblioweekend statt. An diesem Frühlingswochenende stehen in der ganzen Schweiz die Bibliotheken im Mittelpunkt. Sie öffnen ihre Türen für alle Bevölkerungsgruppen und zu allen möglichen (und unmöglichen) Zeiten. Auch im Freiamt machen einige mit.

23.03.2022, Andrea Weibel

Ein Biblioweekend klingt traumhaft. Es weckt Vorstellungen von nächtelangem Stöbern und Lesen zwischen den hohen Regalen voller Bücher, Bücher und nochmals Bücher. Hier muss der Fantasie allerdings Einhalt geboten werden: Das Biblioweekend findet nicht das ganze Wochenende lang statt – und auch nicht nachts.

Dennoch lohnt es sich, bei der einen oder anderen Bibliothek reinzuschauen. Sie haben sich viel überlegt für ihre treuen Leserinnen und Leser – natürlich aber auch für Gwundrige, die noch nie zu Besuch waren.

Zentrumsbibliothek Mutschellen ist alle drei Tage offen

An allen drei Tagen, also vom 25. bis 27. März, wird die Zentrumsbibliothek Mutschellen in Widen geöffnet sein. Am Freitag schliesst sie ganz einfach ihre Türen von 13.30 bis 16.30 Uhr auf. Am Samstag dann, nachdem die Lesehungrigen schon um 9 Uhr Einlass bekommen haben, gibt es um 10.30 Uhr Geschichten für Kinder. Um 13 Uhr stellt der Rudolfstetter Autor Hansjörg Anderegg sein neues Buch vor. Um 14 Uhr gehen die Türen dann wieder zu.

Und am Sonntag ist die Bibliothek von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Um 11 Uhr gibt's erneut Geschichten für Kinder. Ein Zeichenwettbewerb findet täglich statt, ebenso weitere spannende Überraschungen. Es gibt E-Reader zum Testen. Und natürlich Kaffee und Süsses. «Wir freuen uns auf Sie!», schreibt das Team auf der Website.

Bibliothek Wohlen öffnet 9 bis 21 und 8 bis 20, in Muri gibt's Apéro

In Wohlen wird die Bibliothek am Freitag von 9 bis 21 Uhr und am Samstag von 8 bis 20 Uhr geöffnet sein. Am Samstag gibt es neben der normalen Bücherausleihe auch einen Basar, ein Beizli, Spiel und Spass, wie das Team verspricht. Morgens zwischen 9.30 und 10 Uhr kommt der Bücherbär und macht den Kleinkindern zwischen 9 und 36 Monaten Lust am Entdecken von Büchern. Abends um 20 Uhr stellt dann der Niederwiler Thomas Heimberg sein Buch «Mit Sprit zu Spirit» vor.

Der Samstag wird entspannt um 8 Uhr durch ein Bücheryoga mit Yoko Lüthi eingeläutet, für das man sich vorher anmelden sollte. Um 17 Uhr wird das Wohler Biblioweekend dann mit «Schlaf gut!», einem Erzähltheater mit Alexandra Frosio, beendet.

In der Bibliothek Muri gibt's am Freitag von 16 bis 19 Uhr einen Überraschungsapéro. Am Samstag zwischen 10 und 16 Uhr können sich die Lesefreunde ihre Zeit beim Stöbern in den Regalen zusätzlich mit Kaffee, Kuchen und weiteren Köstlichkeiten versüssen. «Stöbern Sie in unseren Büchern und Zeitschriften und geniessen Sie», lädt das Bibliotheksteam ein.

In Bremgarten und Zufikon gibt's Kaffee und Süsses

Aus dem Reussstädtchen heisst es: «Geniessen Sie in der Stadtbibliothek Bremgarten gratis Kaffee oder Tee. Stöbern Sie in unseren Büchern, lesen Sie Zeitung oder schmökern Sie in den Zeitschriften.» Dort wird es im eigens geführten Bibliothekskaffee am Freitag zwischen 16 und 19 Uhr Kaffee/Tee und Guetzli geben. Am Samstag zwischen 10 und 12 Uhr dann Kaffee/Tee und Zopf.

In der Nachbargemeinde Zufikon öffnet die Schul- und Gemeindebibliothek ihre Tür am Samstag von 9.30 Uhr bis

11.30 Uhr. Für Kinder ab vier Jahren wird um 10 Uhr eine Geschichte mit dem Kamishibai erzählt. Für alle Besucherinnen und Besucher stehen Kaffee und Zopf bereit. «Das Bibliotheksteam hofft, viele Zufikerinnen und Zufiker am Anlass begrüßen zu dürfen», schreiben die Verantwortlichen.

In Merenschwand gibt's Gschichtli, in Sarmenstorf kommt Kasperli

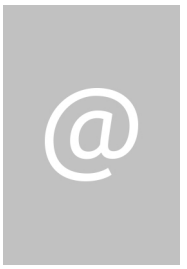
In der Bibliothek in Merenschwand gelten am Samstag die normalen Öffnungszeiten von 10 bis 11.30 Uhr. Am Sonntag hingegen gibt es zwischen 10 und 10.30 Uhr Gschichtli für Kinder ab 4 Jahren bis zur 2. Klasse, erzählt von Andrea Nunez. Die Bibliothek ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Neben ganz viel Lesespass gibt es Kaffee oder Tee und Zopf.

Und in Sarmenstorf lädt die Bibliothek alle Kinder und Erwachsenen ab vier Jahren am Freitag um 16.30 Uhr ein, wenn Kasperli die Bibliothek besucht. Es ist möglich, dass auch andere Freiamter Bibliotheken am Biblioweekend teilnehmen. Sie waren allerdings bis Redaktionsschluss noch nicht auf der Programmwebsite aufgeschaltet.

Mehr Infos zum Programm gibt's unter www.biblioweekend.ch.



Die Zentrumsbibliothek Mutschellen hat an allen drei Tagen des Biblioweekends geöffnet. Verena Schmidtke (28.8.2021)



Online-Ausgabe

Luzerner Zeitung
6002 Luzern
041/ 429 51 51
<https://www.luzernerzeitung.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 1'245'000
Page Visits: 3'603'900

Web Ansicht

Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 83834389
Ausschnitt Seite: 3/4

News Websites



Die Gemeindebibliothek Wohlens öffnet von 9 bis 21 Uhr und von 8 bis 20 Uhr mit ganz speziellem Programm. Marc Ribolla (8.11.2021)



Überraschungspapéro und Köstlichkeiten gibt's in der Bibliothek Muri. Verena Schmidke (28.8.2021)

Online-Ausgabe

Luzerner Zeitung
6002 Luzern
041/ 429 51 51
<https://www.luzernerzeitung.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 1'245'000
Page Visits: 3'603'900

Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 83834389
Ausschnitt Seite: 4/4

News Websites



In der Bibliothek Sarnenstorf kommt Kasperli zu Besuch. Verena Schmidtke (29.7.2021)



Muri

Wiedergänger von Bobby McFerrin

Fr, 25. Mär. 2022

Michael Mayo bei «Musig im Pflegidach»

Der Sänger Michael Mayo ist ein begnadeter Künstler, der für seine anspruchsvolle Mischung aus modernem Jazz, Gospel und zeitgenössischem R&B bekannt ist. Am Sonntag, 27. März, 20.30 Uhr, zeigt er dies in Muri.

Als MFA-Absolvent des Thelonious Monk Institute of Jazz Performance ist Michael Mayo bereits mit Herbie Hancock, Kneebody, Christian Sands und anderen aufgetreten. Im Jahr 2020 veröffentlichte er sein Debütalbum «Bones».

Mayo stammt aus Los Angeles und wuchs in einer kreativen Familie mit einer Sängerin als Mutter und einem Saxofonisten und Multiinstrumentalisten als Vater auf. Von klein auf kam er mit Musik in Berührung und hörte, wie seine Eltern mit Grössen wie Stevie Wonder, Diana Ross und Luther Vandross auftraten. Mayo begann schon in jungen Jahren zu singen und wurde schliesslich als dritter Sänger in das renommierte Thelonious Monk Institute of Jazz Performance aufgenommen. Dort studierte er mit Künstlern wie Herbie Hancock, Wayne Shorter und Dianne Reeves. Neben seinem MFA-Abschluss ist er mit einer Vielzahl von Künstlern aufgetreten, darunter Kneebody, Christian Sands, Josh Groban und Becca Stevens, um nur einige zu nennen.

Als Leiter seiner eigenen Gruppe erntete er für seine Auftritte beim Atlanta Jazz Festival, Monterey Jazz Festival und beim Playboy Jazz Festival 2019 viel Beifall. --red

Reservationen unter: mip@murikultur.ch.





Biblioweekend

Hier laden Freiamter Bibliotheken zu Kaffee, Kuchen und ganz viel Lesespass ein

Vom 25. bis 27. März findet das erste Biblioweekend statt. An diesem Frühlingswochenende stehen in der ganzen Schweiz die Bibliotheken im Mittelpunkt. Sie öffnen ihre Türen für alle Bevölkerungsgruppen und zu allen möglichen (und unmöglichen) Zeiten. Auch im Freiamt machen einige mit.

23.03.2022, Andrea Weibel

Ein Biblioweekend klingt traumhaft. Es weckt Vorstellungen von nächtelangem Stöbern und Lesen zwischen den hohen Regalen voller Bücher, Bücher und nochmals Bücher. Hier muss der Fantasie allerdings Einhalt geboten werden: Das Biblioweekend findet nicht das ganze Wochenende lang statt – und auch nicht nachts.

Dennoch lohnt es sich, bei der einen oder anderen Bibliothek reinzuschauen. Sie haben sich viel überlegt für ihre treuen Leserinnen und Leser – natürlich aber auch für Gwundrige, die noch nie zu Besuch waren.

Zentrumsbibliothek Mutschellen ist alle drei Tage offen

An allen drei Tagen, also vom 25. bis 27. März, wird die Zentrumsbibliothek Mutschellen in Widen geöffnet sein. Am Freitag schliesst sie ganz einfach ihre Türen von 13.30 bis 16.30 Uhr auf. Am Samstag dann, nachdem die Lesehungrigen schon um 9 Uhr Einlass bekommen haben, gibt es um 10.30 Uhr Geschichten für Kinder. Um 13 Uhr stellt der Rudolfstetter Autor Hansjörg Anderegg sein neues Buch vor. Um 14 Uhr gehen die Türen dann wieder zu.

Und am Sonntag ist die Bibliothek von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Um 11 Uhr gibt's erneut Geschichten für Kinder. Ein Zeichenwettbewerb findet täglich statt, ebenso weitere spannende Überraschungen. Es gibt E-Reader zum Testen. Und natürlich Kaffee und Süsses. «Wir freuen uns auf Sie!», schreibt das Team auf der Website.

Bibliothek Wohlen öffnet 9 bis 21 und 8 bis 20, in Muri gibt's Apéro

In Wohlen wird die Bibliothek am Freitag von 9 bis 21 Uhr und am Samstag von 8 bis 20 Uhr geöffnet sein. Am Samstag gibt es neben der normalen Bücherausleihe auch einen Basar, ein Beizli, Spiel und Spass, wie das Team verspricht. Morgens zwischen 9.30 und 10 Uhr kommt der Bücherbär und macht den Kleinkindern zwischen 9 und 36 Monaten Lust am Entdecken von Büchern. Abends um 20 Uhr stellt dann der Niederwiler Thomas Heimberg sein Buch «Mit Sprit zu Spirit» vor.

Der Samstag wird entspannt um 8 Uhr durch ein Bücheryoga mit Yoko Lüthi eingeläutet, für das man sich vorher anmelden sollte. Um 17 Uhr wird das Wohler Biblioweekend dann mit «Schlaf gut!», einem Erzähltheater mit Alexandra Frosio, beendet.

In der Bibliothek Muri gibt's am Freitag von 16 bis 19 Uhr einen Überraschungsapéro. Am Samstag zwischen 10 und 16 Uhr können sich die Lesefreunde ihre Zeit beim Stöbern in den Regalen zusätzlich mit Kaffee, Kuchen und weiteren Köstlichkeiten versüssen. «Stöbern Sie in unseren Büchern und Zeitschriften und geniessen Sie», lädt das Bibliotheksteam ein.

In Bremgarten und Zufikon gibt's Kaffee, in Sarmenstorf kommt Kasperli

Aus dem Reussstädtchen heisst es: «Geniessen Sie in der Stadtbibliothek Bremgarten gratis Kaffee oder Tee. Stöbern Sie in unseren Büchern, lesen Sie Zeitung oder schmökern Sie in den Zeitschriften.» Dort wird es im eigens geführten Bibliothekskaffee am Freitag zwischen 16 und 19 Uhr Kaffee/Tee und Guetzli geben. Am Samstag zwischen 10 und 12 Uhr dann Kaffee/Tee und Zopf.

In der Nachbargemeinde Zufikon öffnet die Schul- und Gemeindebibliothek ihre Tür am Samstag von 9.30 Uhr bis

11.30 Uhr. Für Kinder ab vier Jahren wird um 10 Uhr eine Geschichte mit dem Kamishibai erzählt. Für alle Besucherinnen und Besucher stehen Kaffee und Zopf bereit. «Das Bibliotheksteam hofft, viele Zufikerinnen und Zufiker am Anlass begrüßen zu dürfen», schreiben die Verantwortlichen.

Und in Sarmentorf lädt die Bibliothek alle Kinder und Erwachsenen ab vier Jahren am Freitag um 16.30 Uhr ein, wenn Kasperli die Bibliothek besucht. Es ist möglich, dass auch andere Freiamter Bibliotheken am Biblioweekend teilnehmen. Sie waren allerdings bis Redaktionsschluss noch nicht auf der Programmwebsite aufgeschaltet.

Mehr Infos zum Programm gibt's unter www.biblioweekend.ch.



Die Zentrumsbibliothek Mutschellen hat an allen drei Tagen des Biblioweekends geöffnet. Verena Schmidtke (28.8.2021)

Verena Schmidtke (28.8.2021)



Web Ansicht

Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 83834390
Ausschnitt Seite: 3/4

News Websites



Die Gemeindebibliothek Wohlen öffnet von 9 bis 21 Uhr und von 8 bis 20 Uhr mit ganz speziellem Programm.
Marc Ribolla (8.11.2021)
Marc Ribolla (8.11.2021)





Überraschungsapéro und Köstlichkeiten gibt's in der Bibliothek Muri. Verena Schmidtke (28.8.2021) Verena Schmidtke (28.8.2021)



In der Bibliothek Sarmenstorf kommt Kasperli zu Besuch. Verena Schmidtke (29.7.2021) Verena Schmidtke (29.7.2021)